

Inhaltsverzeichnis

1	Eingrenzung und Vorwort	7
2	Gesellschaftliche und rechtliche Definitionen	9
2.1	Gesellschaftliche Wahrnehmungen von Opfern, Tätern und Taten	9
2.2	Rechtliche Definitionen und Straftatbestände	12
2.2.1	Rechtshistorie	12
2.2.2	Aktuelle Straftatbestände	16
2.3	Grenzen strafrechtlicher Einordnung und wissenschaftliche Definitionen	19
3	Erklärungsansätze für sexuelle Gewalt	21
3.1	Evolutionstheoretische und biologische Ansätze	21
3.2	Psychologische Erklärungsansätze	21
3.3	Soziologische und kriminologische Ansätze	23
3.3.1	Gesellschaftsorientierte und feministische Ansätze	24
3.3.2	Kriminologische und viktimologische Erklärungsansätze	24
3.3.3	Situationsbezogene Erklärungsansätze	25
3.4	Integrative Ansätze	25
4	Kriminalitätslage und -entwicklung	29
4.1	Erkenntnisse aus dem Hellfeld	29
4.1.1	Entwicklung der Fallzahlen	30
4.1.2	Erkenntnisse zu Fällen, Tatverdächtigen und Opfern im Jahr 2017	32
4.1.3	Erkenntnisse zur Vorbeziehung zwischen Tatverdächtigen und Opfern	36
4.1.4	Justiziell bearbeitete Fälle	38
4.2	Erkenntnisse aus dem Dunkelfeld	39
5	Phänomenologie	45
5.1	Tatmerkmale	45
5.1.1	Zeitliche und räumliche Merkmale der Tat	45
5.1.1.1	Zeitliche Aspekte	46
5.1.1.2	Kontaktort	47
5.1.1.3	Ortsverlagerungen zwischen Kontaktort und Tatort	49
5.1.1.4	Tatorte und -örtlichkeiten	50

5.1.1.5	Räumliches Nachtatverhalten	51
5.1.2	Handlungsabläufe der Tat	52
5.1.2.1	Tatentschluss, Planungsgrad und Opferauswahl.....	52
5.1.2.2	Kontaktaufnahme.....	53
5.1.2.3	Verbalverhalten und Gewalteinsatz während der Tat, Verletzungsfolgen	54
5.1.2.4	Opferwiderstand, Gewalteskalation.....	56
5.1.2.5	Sexuelle Handlungen	58
5.1.2.6	Tatabbruch und Nachtatverhalten.....	59
5.1.2.7	Verschleierungshandlungen und Mitnahme von Gegenständen des Opfers.....	59
5.1.2.8	Zusammenhang zwischen Tat- und Tätermerkmalen	60
5.1.3	Situative Rahmenbedingungen der Tat	61
5.1.3.1	Opfer-Täter-Beziehung.....	61
5.1.3.2	Tatbeteiligte, Gruppentaten	62
5.1.3.3	Substanzeinfluss zum Tatzeitpunkt.....	63
5.2	Täterbezogene Erkenntnisse.....	64
5.2.1	Soziodemografische Merkmale.....	64
5.2.2	Soziale Schwierigkeiten	67
5.2.3	Strafrechtliche Vorbelastung und polizeiliche Auffälligkeit.....	68
5.2.4	Sexuelle Vorerfahrungen und sexualitätsbezogene Einstellungen.....	69
5.2.5	Psychische Auffälligkeiten	70
5.3	Opferbezogene Erkenntnisse	72
5.3.1	Soziodemografische Merkmale.....	72
5.3.2	Vorbelastungen der Opfer	74
6	Polizeiliche Bearbeitung von Sexualdelikten	75
6.1	Der Erste Angriff	76
6.1.1	Sicherungsangriff	76
6.1.1.1	Eingang der Information.....	76
6.1.1.2	Maßnahmen am Tatort	77
6.1.1.3	Übergabe des Tatortes.....	79
6.1.2	Auswertungsangriff.....	80
6.1.2.1	Maßnahmen in Bezug auf das Opfer	80
6.1.2.2	Maßnahmen an den Tatörtlichkeiten.....	88

6.1.2.3	Maßnahmen am Tatverdächtigen.....	90
6.2	Weitere Ermittlungsmaßnahmen.....	94
6.2.1	Personenwiedererkennungsverfahren.....	94
6.2.1.1	Phantombilderstellung.....	95
6.2.1.2	„Digitale“ Lichtbildvorzeigekartei	95
6.2.1.3	Wahllichtbildvorlage, Gegenüberstellung, simultane Wahlgegenüberstellung und sequenzielle Wahlvideogegenüberstellung	96
6.2.2	Weitere Informationserhebung und Umgang mit Informationen ..	96
6.2.2.1	Büroermittlungen	97
6.2.2.2	Datenabgleich und Rasterfahndung.....	98
6.2.3	Nutzung von DNA im Ermittlungsverfahren und DNA-Reihenuntersuchung.....	100
6.2.3.1	DNA im Ermittlungsverfahren.....	100
6.2.3.2	DNA-Reihenuntersuchung.....	101
6.3	Service der Dienststellen Operative Fallanalyse und ViCLAS.....	102
6.3.1	ViCLAS	102
6.3.2	Die Operative Fallanalyse.....	103
6.3.2.1	Grundsätzliches zur Operativen Fallanalyse	103
6.3.2.2	Vergleichende und geografische Fallanalyse	104
7	Polizeilicher Opferschutz	107
7.1	Bedeutung des Opferschutzes bei Sexualdelikten.....	107
7.2	Rechtliche Regelungen im Bereich Opferschutz.....	108
7.3	Opferschutz in der polizeilichen Ermittlungsarbeit	112
7.4	Anonyme Spurensicherung als Opferschutz außerhalb der polizeilichen Ermittlungsarbeit	116
8	Prävention von Sexualdelikten	117
	Literaturverzeichnis.....	123
	Zu den Autoren	131
	Stichwortverzeichnis	134